



Verhaltenskodex

Die Arbeit mit Menschen lebt von einem vertrauensvollen Miteinander. Vertrauen muss aufgebaut und darf nicht ausgenutzt werden. Jede Form von Diskriminierung und Gewalt lehnen wir ab.

Darum setze ich mich dafür ein, dass keine Grenzverletzungen und keine Gewalt jeglicher Art stattfinden. Mit meiner Unterschrift verpflichte ich mich:

- die Empfehlungen und Vorgaben der Gewaltschutzrichtlinie zu befolgen,
- für die Beachtung, Bekanntmachung und Verbreitung der Verhaltensregeln unserer Gewaltschutzrichtlinie in meinem Tätigkeitsfeld Sorge zu tragen,
- den Prozess zur Meldung und Behandlung von Verdachtsfällen zu beachten,
- auf alle Bedenken, Anschuldigungen und Vorkommnisse sofort im Rahmen meiner Verantwortung und Kompetenz zu reagieren und diese den Gewaltschutzbeauftragten innerhalb von 24 Stunden zu melden.

Ich verpflichte mich, die folgenden Leitsätze einzuhalten:

- 1. Selbstbewusstsein stärken**
Ich schaffe ein sicheres, förderliches und ermutigendes Umfeld, das Freiräume zur Entwicklung schafft und das Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl stärkt. Damit fördere ich Menschen dabei, selbstverantwortlich Entscheidungen zu treffen und Selbstwirksamkeit zu erfahren. Das Mitmachen bei Aktivitäten beruht immer auf Freiwilligkeit.
- 2. Schutzbefohlene Personen ernst nehmen**
Ich nehme die Meinungen und Sorgen ernst und verweise ggf. auf Beratungsstellen.
- 3. Umgang mit Nähe und Distanz**
Ich achte auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit Nähe und Distanz und respektiere die persönlichen Grenzen anderer.
- 4. Vorbildfunktion als Verantwortliche(r)**
Ich achte auf meine Vorbildfunktion gegenüber anderen Menschen und missbrauche meine Autorität als Verantwortliche(r) nicht.
- 5. Kein abwertendes Verhalten**
Ich verzichte auf abwertendes und diskriminierendes Verhalten und achte darauf, dass sich auch andere entsprechend verhalten.
- 6. Grenzüberschreitendes Verhalten**
Bei Grenzüberschreitungen anderer im Team, bei Aktivitäten und Veranstaltungen schreite ich ein und melde diese an die Gewaltschutzbeauftragten.
- 7. Stellung beziehen**
Ich beziehe aktiv Stellung gegen körperliches und verbales (sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges) Verhalten.
- 8. Soziale Medien**
Ich nutze soziale Medien sorgsam und verbreite Fotos und Videos nur mit Zustimmung der abgebildeten Personen und gehe vertraulich mit persönlichen Daten um.
- 9. Strafrechtliche Ermittlungen**
Ich verpflichte mich dazu, unsere(n) Gewaltschutzbeauftragten umgehend zu informieren, sollte es zu strafrechtlichen Ermittlungen gegen meine Person kommen.

Mir ist bewusst, dass bei Verdachts- und Anlassfällen eine sensible Herangehensweise geboten ist. Besonders achte ich darauf, Informationen nur an ausgewählte Personen weiterzuleiten, und auch nur dann, wenn dies auf Grund von internen Regelungen oder gesetzlichen Vorgaben geboten oder zur Aufklärung des Falls zwingend erforderlich ist.

Ort, Datum

Name

Unterschrift